

<b>Beschlussvorlage</b>	Geschäftsbereich	Kultur und Sport & Sicherheit und Ordnung
	Ressort / Stadtbetrieb	Stadtbetrieb 304 - Feuerwehr
	Bearbeiter/in	Ulrich Woyk
	Telefon (0202)	+49 202 563 1343
	Fax (0202)	+49 202 563 781343
	E-Mail	Ulrich.Woyk@stadt.wuppertal.de
	Datum:	17.01.2019
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0042/19</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>31.01.2019</b>	<b>Ausschuss für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und Betriebsausschuss ESW</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>19.02.2019</b>	<b>Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>20.02.2019</b>	<b>Hauptausschuss</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>25.02.2019</b>	<b>Rat der Stadt Wuppertal</b>	<b>Entscheidung</b>
<b>Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel / Beauftragung Fachplaner für Erneuerung der Wachalarmanlagen auf den drei Wuppertaler Feuerwachen</b>		

### Grund der Vorlage

Beauftragung eines Fachplaners zur Vorbereitung und Begleitung des Austausches der Wachalarmanlagen der drei Wuppertaler Feuerwachen.

### Beschlussvorschlag

Zur Finanzierung des Fachplaners werden im Investitionshaushalt 2019 außerplanmäßig 230.000 EUR bereitgestellt. Die Finanzierung ist durch nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen des GJ 2018 für ein zurückgestelltes Projekt der Leitstelle sichergestellt.

### Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden.

### Unterschrift

Matthias Nocke  
 Beigeordneter

## **Begründung**

Durch die Aufkündigung des Supportes und der Sicherheitsupdates für das Betriebssystem Windows 7 durch den Hersteller Microsoft zum 14.01.2020, ergibt sich für die Feuerwehr eine nicht kalkulierbare, sicherheitsrelevante Situation im Bereich der Funk-/Notrufabfrage (Asgard) und den Wachalarmanlagen (Gebäudesystemtechnik) der drei Wuppertaler Feuerwachen der Berufsfeuerwehr.

In 2016 hat die gemeinsame Feuerwehrleitstelle Solingen-Wuppertal mit einem Projekt zur Anschaltung an den Digitalfunkstecker und der Sicherstellung zum Empfang des europaweiten Automobilnotrufes eCall begonnen. Für die eCall-Empfangsbereitschaft gab es eine finale EU-Anforderung zum 01.04.2018. Die benötigten Hard- u. Softwarekomponenten wurden nach Umstellung auf das neue Einsatzleitsystem, im Rahmen der vertraglich zugesicherten Anschaltung an den Digitalfunkstecker, durch den Auftragnehmer (Fa. ISE) beschafft und installiert. Die beschaffte Funk/Notrufabfrage-anlage ist eine komplexe, integrierte Einheit mit den Hauptanwendungen:

- Steuerung und Abwicklung des Sprechfunkverkehrs
- Telefonanlage für den Notruf, der Krankentransportnummer und weiterer, notwendiger Telefonanlagenfeatures
- Steuerung der Wachalarmanlagen auf den Feuerwachen
- eCall-Empfangsmodul
- Ortungseinheit nach TR-Notruf
- Sprachdokumentationsanlage
- Videoüberwachung

Bei den technischen Vorbereitungen mit dem Auftragnehmer, dem Hersteller und dem Vertreter der Asgard-Anlage, wurde der Feuerwehr mehrfach zugesichert, dass eine Anschaltung an die vorhandenen Wachalarmanlagen der Fa. Siemens durch den Auftragnehmer möglich sei. Die durch 402 beschafften PC's für die Software der Asgard-Anlage wurden daraufhin von vornherein, zukunftsorientiert mit dem Betriebssystem Windows 10 ausgestattet. Parallel zu diesem Projekt war auf Grund der nicht mehr zeitgemäßen Technik eine Erneuerung der Wachalarmanlagen für den Haushalt 20 /21 vorgesehen.

Ende 2017 teilte der Auftragnehmer der Feuerwehr mit, dass die Fa. Siemens entgegen den Erwartungen eine Umstellung der vorhandenen Wachalarmanlagentechnik auf das geplante Windows 10 Betriebssystem nicht umsetzt. Auf der Basis von Windows 10 war eine Anschaltung an die Wachalarmanlagen faktisch nicht möglich. Die zwingende eCall-Empfangsbereitschaft zum 01.04.2018 und die Anschaltung an den Digitalfunkstecker machte eine Umsetzung des Asgard-Projektes aber zwingend notwendig. Daher fiel Anfang 2018 die Entscheidung, die bereits fertig gestellten Arbeitsplatzrechner wieder auf Windows 7 downzugraden.

Unabhängig von der Tatsache, dass zu diesem Zeitpunkt bereits bekannt war, dass Windows 7 ein auslaufendes Betriebssystem ist, blieb der Feuerwehr keine andere Wahl zur Sicherstellung des Betriebes der Funk/Notrufabfrage und der oben bereits genannten sicherheitsrelevanten Komponenten, den Betrieb der Asgard-Anlage unter Windows 7 aufzunehmen.

Die Asgard-Anlage wurde im Februar 2018 planmäßig in Betrieb genommen. Mitte 2018 war die Asgard-Anlage nach einer Anpassungs- u. Fehlerbeseitigungsphase vollumfänglich betriebsbereit. In einem darauffolgenden IT-Jour-fixe wurde die Feuerwehr durch 402 am 29.08.2018 darüber informiert, dass der endgültige Termin zur Abkündigung des Supportes und der Sicherheitsupdates für Windows 7 zum 14.01.2020 feststeht.

Im September 2018 hat Microsoft angekündigt, dass es eine Möglichkeit geben wird, den Support für Windows 7 für gewerbliche Kunden kostenpflichtig zu verlängern. Die genauen Konditionen und Rahmenbedingungen sind noch nicht bekannt. Je nachdem, ob alle

Lizenzen der Stadt oder nur die Lizenzen der Feuerwehr in der Wartung verlängert werden müssen, geht 402 von mindestens fünfstelligen (nur Feuerwehr) bis hin zu sechsstelligen Beträgen (gesamter Lizenzpool) aus. Microsoft hat angekündigt, dass die Kosten jedes Jahr steigen werden (bis maximal 2023).

Aus Sicht der Feuerwehr scheint dieses Angebot unwirtschaftlich, da die Wachalarmanlagen aufgrund ihres Alters auf jeden Fall im Haushalt 20/21 ersatzbeschafft werden müssen.

Aufgrund der Komplexität der Wachalarmanlagen und deren Steuerungstechnik muss das Projekt zum Austausch der alten und Implementierung der neuen Anlagenteile sowie die Installation der Upgrades für die Betriebssysteme von einem erfahrenen Fachplaner vorbereitet und begleitet werden.

### **Demografie-Check** entfällt

### **Kosten und Finanzierung**

Für das Projekt Funk-/Notrufabfrage (Asgard) der Ersatzleitstelle wurden im HH-Jahr 2018 388.000 EUR veranschlagt. Dieses Projekt wird nunmehr nicht vor Erneuerung der Wachalarmanlagen realisiert. Aus diesen Gründen werden die nicht in Anspruch genommenen Mittel des GJ 2018 im GJ 2019 für die Beauftragung des Fachplaners zur Verfügung gestellt.

Das Projekt Funk-/Notrufabfrage Ersatzleitstelle wird zum Haushalt 2020/21 neu angemeldet.